

23. September 2009

**Postulat**

der SVP-Fraktion

Der Stadtrat wird gebeten zu prüfen, ob eine Parkplatzbuchhaltung über alle oberirdisch und unterirdisch öffentlich zugänglichen Parkplätze einzuführen sei, die folgende Kriterien berücksichtigt:

- Jeder Parkplatz wird planlich und fotografisch erfasst, so dass er eindeutig identifizierbar wird
- Die Parkplatzbuchhaltung erfasst laufend alle Bestandesveränderungen (örtliche und nutzungsmässige) und erstellt per Ende Jahr eine nachvollziehbare Jahresbilanz
- Die Zweckbestimmung jedes Parkplatzes ist auszuweisen, insbesondere muss ersichtlich sein, ob er zum Bestand der besucher- und kundenorientierten Parkplätze gehört
- Es muss zudem sofort ersichtlich sein, welcher Parkplatz wann aufgehoben und wann und wo er kompensiert worden ist
- Ferner muss ersichtlich sein, wann und auf welche Weise die aufgehobenen Parkplätze in Fussgänger-, Velo- und Grünbereiche umgewandelt worden sind
- Temporäre Einschränkungen in der Benutzbarkeit der Parkplätze sind statistisch zu erfassen

**Begründung:**

Die Stadt verfügt nach Auffassung des Statthalters über keine transparente Parkplatzbilanz, obschon sie vom Gemeinderat zur Führung einer solchen verpflichtet worden ist. Ohne exakte Bilanz ist eine beschlusskonforme Umsetzung des Richtplanbeschlusses des Gemeinderates überhaupt nicht möglich. Ein Abbau der Parkplätze muss geordnet und gemäss den Vorgaben des Gemeinderatsbeschlusses erfolgen. Die bisherigen Resultate lassen die Befürchtung aufkommen, dass statt eines kontrollierten Abbaues möglicherweise ein unkontrollierter Sturm auf Parkplätze durchgeführt worden ist, der zu einem chaotischen Abbau von Parkplätzen geführt hat. Mit der vorgeschlagenen Massnahme soll dies inskünftig vermieden werden.

